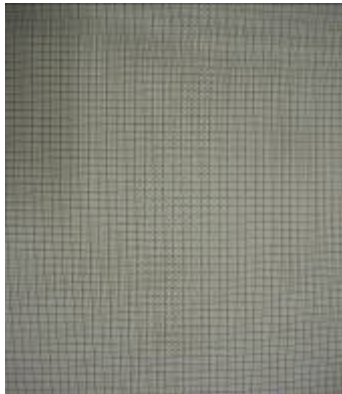


Verlege- und Erdungsanleitung >>Diamant<<

Allgemeines



Das Hochfrequenz abschirmende Maler- & Reparaturgewebe **Diamant** ist ein hochfestes Polyestergerewebe mit abschirmender Wirkung gegen elektromagnetische Wellen (Hochfrequenz).

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig und sorgfältig durch bevor Sie mit der Verarbeitung beginnen.

Das Maler- & Reparaturgewebe **Diamant** kann auf verschiedene Arten eingesetzt und verarbeitet werden.

- Verklebung unter Wandbelägen
- Verarbeitung mit Innendispersionsfarbe
- Verarbeitung mit Spachtelmassen
- Verarbeitung mit Armierungsklebern

Zur Verarbeitung mit den oben angegebenen Techniken sind eine Vielzahl von Materialien auf dem Markt erhältlich. Es ist an dieser Stelle nicht möglich, die Verarbeitung mit jedem der erhältlichen Produkte zu überprüfen. Weiterhin sollte die Anwendung nicht auf bestimmte Produkte innerhalb der Materialgruppe beschränkt werden. Daher wurden typische Produkte ausgewählt und die damit gemachten Erfahrungen bilden die Grundlage für diese Anleitung. Aus den o.g. Gründen ist daher der Verarbeiter angehalten, die Verarbeitungstechnik dieser Anleitung unter Berücksichtigung der jeweiligen Produktbeschreibungen und Verarbeitungsanleitungen der verwendeten Materialien zu überprüfen und den Gegebenheiten und Materialien anzupassen.

Die o.g. Anwendungsmöglichkeiten können nur Beispiele darstellen, auch weitere Anwendungsmöglichkeiten denkbar. Hierbei muss der verarbeitende Handwerksfachbetrieb die technischen Hintergründe mit seinem Fachwissen individuell beurteilen.

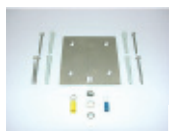
Neben dieser Anleitung zur Verarbeitung sind die anerkannten Regeln der Technik, sowie die Verarbeitungsanleitungen der verwendeten Klebmittel, Farben, Spachtelmassen etc. zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie unser Merkblatt " Sicherheitshinweise und Erdungsvorschriften ".

Verklebung



AEB



EGP

- Festlegen der abzuschirmenden Fläche und evtl. Vorbereiten & Reinigen des Untergrundes.
- Der Wandbelagsklebstoff (Ovalit GF oder gleichwertig) wird bahnenweise satt auf den Untergrund aufgetragen und das Gewebe 3 bis 5 cm überlappend in das Klebstoffbett eingelegt. Es ist darauf zu achten, dass eine nicht zu große Fläche vorgeklebt wird und der Kleber dadurch schon antrocknet! Nach ausreichender Zwischentrocknung kann die Oberfläche weiter bearbeitet (übertapeziert o.a.) werden. Es ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Struktur des verklebten Maler- & Reparaturgewebes **Diamant** die optische Erscheinung des Wandendbelags oder Tapetendekors beeinflusst. Gegebenenfalls müssen die Stöße oder gesamte Fläche abgespachtelt werden.
- Erdung verklebter Flächen:** In den Fällen, in denen die Hochfrequenz abschirmende Fläche geerdet, d.h. an den Potentialausgleich angeschlossen werden muss, kann anstelle des Klebstoffes Ovalit GF ein elektrisch leitfähiger Klebstoff verwendet, oder die gesamte Fläche mit elektrisch leitfähiger Farbe **NSF 34** überstrichen werden. Auf dem nun oberflächenleitfähigen Untergrund wird nun über die gesamte Fläche ein elektrisch leitfähiges Erdungsband **AEB**, vorzugsweise an später nicht sichtbaren Stellen geklebt. Auf diesem Erdungsband wird die Erdungsplatte **EGP** befestigt und vom Fachmann ein Ableitkabel mit geeignetem Querschnitt montiert und an den Potentialausgleich angeschlossen.

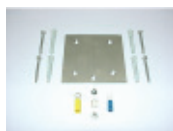
Dispersionsfarbe



NSF34



AEB



EGP

- Festlegen der abzuschirmenden Fläche und evtl. Vorbereiten & Reinigen des Untergrundes.
- Die Innendispersionsfarbe wird bahnenweise satt auf den Untergrund aufgetragen.
- Das Maler- & Reparaturgewebe **Diamant** wird 3 bis 5 cm überlappend in das Farbstoffbett eingelegt und angedrückt. Es ist darauf zu achten, dass eine nicht zu große Fläche vorgestrichen wird und die Dispersionsfarbe dadurch schon antrocknet!
- Anschließend wird gut deckend überstrichen. Nach ausreichender Zwischentrocknung kann die Oberfläche ggf. erneut überstrichen oder weiter bearbeitet (übertapeziert o.a.) werden. In den Fällen, in denen dekorative Wandbeläge o.ä. auf die so geschirmte Fläche aufgebracht werden sollen, ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Struktur des Maler- & Reparaturgewebes **Diamant** die optische Erscheinung des Wandendbelags oder Tapetendekors beeinflusst. Gegebenenfalls müssen die Stöße oder gesamte Fläche abgspachtelt werden.
- **Erdung in Dispersionsfarben verlegter Flächen:** In den Fällen, in denen die Hochfrequenz abschirmende Fläche geerdet, d.h. an den Potentialausgleich angeschlossen werden soll, muss die elektrisch leitfähige Farbe **NSF 34** verwendet werden. Diese Farbe wird im unteren Bereich, vorzugsweise im Sockelbereich, ca. 10-15cm hoch auf das Abschirmgewebe Diamant gestrichen. Danach wird das Erdungsband **AEB5** auf die getrocknete Fläche horizontal über die gesamte Breite der Fläche geklebt. Anschließend wird auf diesem Erdungsband die Erdungsplatte **EGP** befestigt und vom Fachmann ein Ableitkabel mit geeignetem Querschnitt montiert und an den Potentialausgleich angeschlossen. Die Erdungsplatte kann bei Bedarf jederzeit angespachtelt werden.

Spachtelmasse



- Festlegen der abzuschirmenden Fläche und evtl. Vorbereiten & Reinigen des Untergrundes.
 - Führen Sie die Verarbeitung nur bahnenweise durch. Verwenden Sie eine Spachtelmasse mit grosser offener Zeit!
 - Die Spachtelmasse wird in benötigter Stärke auf den Untergrund aufgetragen.
-
- Das Maler- & Reparaturgewebe **Diamant** wird 3 bis 5 cm überlappend in das Spachtelbett eingelegt und angedrückt. Es ist darauf zu achten, dass eine nicht zu große Fläche vorgespachtelt wird und die Spachtelmasse dadurch schon antrocknet!
-
- Anschließend wird überspachtelt. Nach ausreichender Zwischentrocknung kann die Oberfläche weiter bearbeitet (übertapeziert o.a.) werden.
 - **Erdung in Spachtelmassen verlegter Flächen:** In den Fällen, in denen die Hochfrequenz abschirmende Fläche geerdet, d.h. an den Potentialausgleich angeschlossen werden soll, muss eine elektrisch leitfähige Spachtelmasse (z.B. Knauf Abschirmputz) verwendet werden. Entweder wird hierbei die gesamte Gewebefläche in ein Spachtelmassenbett aus Knauf Abschirmputz gelegt, oder gemäß obiger Beschreibung mit einer normalen Spachtelmasse die Verarbeitung des Gewebes von oben nach unten begonnen und im unteren Bereich der Gewebebahnen (bei z.B. Wandverlegung) in ein elektrisch leitfähiges Spachtelmassenbett aus Knauf Abschirmputz gelegt. Die Breite dieses leitfähigen Putzbettes sollte circa 20 cm betragen. Bevor das Maler- & Reparaturgewebe **Diamant** in das leitfähige Spachtelbett eingedrückt wird, muss in die leitfähige Putzmasse die von Knauf empfohlene Erdungsplatte (im Lieferumfang Knauf Abschirmputz) eingearbeitet und vom Fachmann ein Ableitkabel mit geeignetem Querschnitt montiert und an den Potentialausgleich angeschlossen werden. Zweckmässigerweise wird das Ableitkabel **vor** der Endmontage im Spachtelbett an der Erdungsplatte befestigt.